

II-1483 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 831 N

1991-04-17

ANFRAGE

der Abgeordneten Petrovic, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten

betreffend Abschiebung von 17 Tamilen

Am 15.3.1991 befanden sich am Flughafen Wien-Schwechat eine Gruppe von 17 Tamilen, die aus Sri Lanka geflohen waren und wegen ihrer Bedrohung in der Heimat einen schriftlichen Asylantrag gestellt hatten. Dieser Asylantrag wurde auch von Beamten der Grenzpolizei angenommen. An diesem Tag wurde dem betreuenden Flughafensozialdienst (Waldemar Stempkowski) vom zuständigen Beamten der Fremdenpolizei versichert, daß die Tamilen über das Wochenende im Sondertransitraum bleiben könnten.

Trotz dieser Zusage wurden die 17 Tamilen in ein Flugzeug gebracht und nach Rom zurückgeschoben. Von Rom wurden sie nach einem technischen Zwischenstopp unverzüglich nach Sri Lanka weitergeflogen. Da die Tamilen wegen ihrer politischen Verfolgung in Sri Lanka in Österreich um Asyl angesucht hatten, ist zu befürchten, daß sie nun nach ihrer Zurückschiebung in Sri Lanka der Verfolgung ausgesetzt sind.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Haben Sie die österreichische Botschaft in Sri Lanka angewiesen, sich um den Verbleib und das Wohlergehen der 17 Tamilen in Sri Lanka zu kümmern?
2. Wurden diesbezüglich bereits Erhebungen durchgeführt?
3. Was werden Sie zum Schutz dieser widerrechtlich abgeschobenen 17 Tamilen in Sri Lanka unternehmen?